

Sehr geehrter Herr Präsident der Französischen Republik, Sie müssen sich entscheiden!  
Entweder Doktor oder Totengräber der Biosphäre zu sein, das ist nun unsere einzige Alternative.

Bereits 2017 wussten Sie, was Sie erreichen mussten. Ihre Zusagen für die Präsidentschaftswahlen waren unmissverständlich. Sie wollten die demokratische Erneuerung einleiten, den Frieden fördern, dem Volk das Wort erteilen, die Gleichstellung von Frauen und Männern vorantreiben usw.

Sie beschuldigten die "Neue Weltordnung", uns den Terrorismus aufzuzwingen, und forderten uns auf, eine neue Gesellschaft aufzubauen.

Im Jahr 2019 denunzierten Sie die "tiefen Staaten" an, die Regierungen manipulieren.

Wie steht es sechs Jahre später um die demokratische Erneuerung? Wir müssen feststellen, dass wir kaum Fortschritte gemacht haben. Ganz im Gegenteil.

Das Image der Politiker ist katastrophal, denn sie scheinen weniger zum Wohle der Bürger und künftiger Generationen zu handeln, sondern oftmals die unmittelbaren Interessen multinationaler Konzerne, der Todesindustrie und vor allem ihrer Finanziers zu verfolgen.

Sie sind Experten darin, den Kriegszustand herbeizuführen, ihn aufrechtzuerhalten und ihr Zerstörungswerk dann einzustellen, wenn sie es für richtig halten: während der Wahlen oder wenn es darum geht, die Gewinne aus dem Wiederaufbau einzustreichen. Dann ist die Zeit gekommen, um das Loblied auf "Frieden" und "Befreiung" zu singen.

Diese unheilvolle Oligarchie hat den Großteil der tatsächlichen Weltmacht an sich gerissen. Sie provoziert und schürt den Terrorismus, spielt aber auch mit Korruption, Medienmanipulationen, Unruhen, Diktaturen, Subversionen, Mangel, Gewalt und Freiheitsberaubung. Kontrolle, totalitäre Verpflichtungen und verheerende Konflikte stehen von einem Land zum anderen auf der Agenda.

Aber das Schlimmste kommt erst noch. Denn diese Strategie der Katastrophe soll in einem totalen Chaos enden: der "guten großen Krise", die sie herbeiwünschen, ... und die ihnen die totale Herrschaft über die Menschheit verschaffen wird, das Endziel ihrer "Neuen Weltordnung".

Diese "Weltunordnung", wie sie richtigerweise genannt werden sollte, ist heute ihrem Ziel sehr nahe.

Ein Dritter Weltkrieg steht vor der Tür.

Wie J.F. Kennedy sagte, ist die Leichtfertigkeit, mit der "einige die Söhne anderer in den Krieg schicken", unglaublich.

Denken sie nie an ihre Nachkommen?

Glauben sie, dass sie vor der irrsinnigen Gefahr der Zerstörung, die über die Menschheit hereinbrechen kann, sicher sind?

Haben sie einen zweiten Planeten zur Verfügung?

Rechnen sie ernsthaft damit, dass sie sich mit ihrer Marotte eines vergrößerten Menschen aus dem drohenden Blutbad befreien können?

Was für eine lächerliche Anmaßung!

Einige westlichen Menschen, die zweifellos schlecht informiert sind, scheinen das Verhalten ihrer Regierungen zu akzeptieren : militärische Aggressionen gegen Länder, die sich nicht wirklich verteidigen können, und das allzu oft aus den falschen Gründen. Auf diese Weise können die Industrien Rohstoffe und Arbeitskräfte plündern.

Die ukrainische Katastrophe ist das Spiegelbild aller immerwährenden Kriege, seien sie finanzieller oder militärischer Natur, die die Völker der Erde quälen: Sie wurden lange schon von der Finanzindustrie vorbereitet.

Das Schlimme daran ist, dass diese Kriege und die begleitende Korruption angesichts ihrer exorbitanten Kosten letztlich nicht profitabler sind als ein System des fairen Handels in Frieden und Respekt, das die einzige ernsthafte Möglichkeit zur Stabilisierung der Weltbevölkerung wäre.

Aber wie einige der einflussreichsten Wirtschaftsmächte ist auch die "Weltunordnung", nicht interessiert, den Weg des Friedens und der Lebensqualität zu wählen, sondern zieht den Weg des Verbrechens und der Korruption vor.

Sie verfolgt die schrecklichsten Aspekte ihres Programms mit grenzenlosem Stolz und rechnet nicht mit dem Erwachen des Volkes.

Nach und nachdoch werden sich die Leute jedoch der wahren Ziele der selbsternannten "Elite" bewusst.

Sie entdecken, dass es sich nur um eine "faulige Kruste" handelt, die verhindert, dass der Sauerteig des guten Willen ein nahrhaftes Brot für alle in Frieden und Freiheit hervorbringt. Nach Ansicht des Präsidenten eines großen Landes, der sich um das Gemeinwohl bemüht, sind die meisten internationalen Führer nicht wirklich am Frieden interessiert.

Doch sie sollten wissen, dass die Diktatur, die uns heute unterdrückt, wie alle Diktaturen der Vergangenheit ihren Weg in die Selbstzerstörung vollenden wird.

Sie, der Sie sich nicht täuschen lassen, Herr Präsident, werden dringend gebraucht, um sie aufzuklären!

Vielleicht war das Kräfteverhältnis bisher nicht zu Ihren Gunsten, um Ihr mutiges Programm auf den Weg zu bringen, doch jetzt könnten Sie es mit der Unterstützung der xxx tun! Viele von ihnen sind sich der dringenden Notwendigkeit bewusst, eine neue Gesellschaft aufzubauen. Ob mit oder ohne gelbe Weste, sie wollen nichts anderes, als die unsere zu überdenken und tiefgreifend zu reformieren.

Seit 1989 gibt Biosphäre Für Morgen (Bio-D) diesem Wunsch Gestalt, indem wir eine klare Strategie und eine innovative, kohärente Politik vorschlagen, um gesunde Energien zu mobilisieren und diese lang erwartete Errungenschaft auf den Weg zu bringen.

Die "Zivilisation des dritten Jahrtausends" aufzubauen: (Bio-D.fr), ohne eine politische Partei zu sein, hat bereits ein realistisches Programm ausgearbeitet, das für alle möglichen Verbesserungen offen ist, woher sie auch kommen mögen. Es kann schrittweise an alle bestehenden nationalen Systeme angepasst werden.

Die unverzügliche Umsetzung unseres Programms. Die Grundzüge der Reformen, die es allen Bürgern ermöglichen werden, sich zu äußern, zu arbeiten und unter würdigen Bedingungen zu leben, sind bereits festgelegt. Innerhalb einer Generation ist es möglich,

eine neue Art des Zusammenlebens in Frieden, für das Leben, den Fortschritt, die Gewaltlosigkeit und die Brüderlichkeit mit allen Nationen, die dies wünschen, aufzubauen.

Die "12 Referenden" fassen konstruktive und sofort wirksame Maßnahmen zusammen. " Biosphäre Für Morgen (Bio-D)" schlägt vor, sie ohne weitere Verzögerung umzusetzen.

Sie werden durch die zwölf Sterne des "Neuen Europa" symbolisiert, das auf neuen Prinzipien aufgebaut werden muss, wobei das Wohl der Menschen das einzige Ziel ist.

Alle unsere Vorschläge werden Punkt für Punkt in menschlichem Maßstab aufgebaut und durch die "Marienkäferstrategie" weltweit miteinander verbunden. Sie werden dann von den entschlossensten "Daktari", den Bewahrern der Biosphäre, mit starken Aktionen weiterentwickelt und vorangetrieben.

Die "Runde der 12" wird eine Gelegenheit sein, eine neue Art des Zusammenlebens im öffentlichen Raum auszuprobieren, friedlich und , unter dem wohlwollenden Blick der wahren "Wächter des Friedens".

Natürlich müssen alle unsere Teilnehmer in der Lage sein, unter allen Umständen vollkommen gewaltfrei zu sein. Das ist eine weitere Möglichkeit, friedlich zu kommunizieren, ohne das Risiko, verletzt zu werden.

Die "12 Wege zum Frieden" sind ein weiterer Leuchtturm der Hoffnung.

Zum ersten Mal fordert der Frieden den Krieg auf dem Schlachtfeld in einem friedlichen Kampf heraus, um die pervertierten Finanzen umzuwandeln, die Industrien des Todes zu vernichten und die Abschaffung der Waffen zu erreichen. In der Anlage finden Sie ein Dokument, in dem diese Maßnahmen ausführlicher beschrieben werden.

Der erste Weg wurde am 5. April 2023 in Lissabon eröffnet.

Er soll eine Verbindung zwischen Lissabon-Avignon-Nürnberg-Kiew-Mariupol-Moskau-Wladiwostok-San Francisco-Washington herstellen.

Sein Ziel: die Menschen davon zu überzeugen, dass es nicht nur eine Möglichkeit, sondern eine Verpflichtung ist, den Frieden voranzubringen.

Es geht um das Überleben.

Am Ende des zwölften Weges sollte ein ewiger Frieden für den gesamten Planeten entstehen.

In der Zwischenzeit endete die dritte Etappe der ersten Route am 25. Dezember 2023 in Pokrowsk im Donbass. Eine militärische Straßensperre in der Nähe der Frontlinie von Donezk befahl uns, umzukehren. Die Kämpfe waren zu heftig, um einen ausländischen Zivilisten am Steuer des "Van für Frieden" durchzulassen.

Meine dritte Reise in die Ukraine, die am 11. Februar in Avignon begann, ist die vierte Etappe. Ihr Ziel:

1/ Zunächst nach Nürnberg zurückzukehren, um die Deutschen zu ermutigen, sich der Todesindustrie zu widersetzen, die die Regierung als Geisel genommen hat. Sie hat die Demütigung, einen großen Teil der Wirtschaftstätigkeit des Landes vernichtet zu sehen, ohne ein Wort zu sagen, hingenommen. Und das ist nichts im Vergleich zu den Katastrophen, die ein 3. Weltkrieg anrichten würde, wenn die "Weltunordnung" ihren Plan durchzieht.

Nürnberg hat eine Geschichte hinter sich, die am besten vergessen wird. Aber eine schützende Taube wird zweifellos die geistige Erneuerung der Stadt markieren und ihr Schicksal verändern. Alles, was es braucht, sind zehn Menschen, die zusammenarbeiten, um sie zur symbolischen deutschen Hauptstadt des Friedens zu machen.

2/ Dann, über Donezk hinauszukommen, um einen Waffenstillstand zu erreichen und Marioupol vor Anfang April 2024 für die Unterzeichnung des Friedensabkommens zu erreichen.

Eine Kombination günstiger Umstände sollte uns helfen, trotz der Probleme unterwegs pünktlich zu sein.

Soviel mir bekannt ist, ist das von "Biosphäre für morgen" ausgearbeitete Friedensabkommen das einzige, das es der Ukraine ermöglichen könnte, in 3, 6 oder 9 Jahren wieder so zu werden, wie sie vor dem Ausbruch des Konflikts war. Dazu müsste die Ukraine das weltweit führende Land für Frieden und Abrüstung werden. Wenn Vertrauen und Brüderlichkeit wiederhergestellt sind, wäre es möglich, die Zustimmung von mehr als 2/3 der Bevölkerung des Donbass und der russischen Regierung zu erhalten innerhalb 3,6, oder 9 Jahren.

Eine der Bedingungen dieses Abkommens betrifft die Wege der Brüderlichkeit.

Sie werden geöffnet, sobald das Abkommen unterzeichnet ist. Jede Person oder Organisation beider Nationen, die in friedlicher Absicht handelt, wird diese Kommunikationswege nutzen können.

Die durch den Krieg zerstörten Gebiete werden in Zusammenarbeit der beiden ehemaligen Kriegsparteien wiederhergestellt. Einrichtungen, Häfen, Flughäfen und Eisenbahnen könnten brüderlich genutzt werden, unabhängig davon, welche politische Macht die Region jetzt oder in Zukunft regiert.

Beispiele für Routen : Kiew - Marioupol, Kiew - Berdiansk, Sewastopol - Rostow am Don, Tiraspol in Transnistrien - Marioupol, Kiew - Odessa, Marioupol - Odessa.

Warum sollte man das Risiko eingehen, in einem so grausamen Krieg wie dem in der Ukraine eine Frontlinie zu überqueren, auf einer Straße und in einer Stadt wie Donezk zu reisen, wo die Gefahr maximal ist?

Diese Entscheidung, sich an die Frontlinie zu begeben, nachdem man lediglich einen Brief an die Botschafter in Frankreich geschickt hat, ist das Ergebnis der Schwierigkeiten, die "Bio-D" in den letzten 33 Jahren bei der Kommunikation in unseren großen Medien hatte.

Es scheint, dass Frieden, Brüderlichkeit und das Ziel, tiefgreifende Reformen durchzuführen, um einen gemeinsamen Fortschritt in unserem Land, in Frankreich und im Ausland zu erreichen, beim Establishment in der Politik und in den Medien nicht beliebt sind.

Deshalb muss die Fähigkeit und die Freiheit zu kommunizieren unsere erste Priorität sein.

Deshalb tragen Leute, die regelmäßig Zugang zu den Medien haben, eine große Verantwortung angesichts des uns drohenden Zusammenbruchs. Wenn sie die Möglichkeit haben, das Wort ergreifen, wenn auch nur für eine Minute. Es besteht ein echter Bedarf an fundierten Informationen für alle Bürger, damit sie sich mit Zuversicht und Enthusiasmus an der Herausforderung beteiligen können, vor der unsere Generation steht. Dies ist von entscheidender Bedeutung.

Herr Präsident, wir haben alles, was wir brauchen, um zum Erfolg zu kommen.

Die wichtigste politische Entscheidung in der Geschichte der Menschheit liegt in unserer Reichweite, in Ihrer Reichweite und in der Reichweite der Führer der Nationen der Welt, ob sie die in Atomkraft investiert haben oder nicht.

Wer wird sich erheben, um dieses Schicksal anzunehmen? Werden sie aus den verwestlichten Ländern oder aus dem "tiefen Süden" kommen? Die Zukunft wird es sehr bald zeigen.

Diejenigen, die ihrem Volk die Grundsätze des wahren Lebens in der Welt von morgen vermitteln werden. Eine Welt, in der die Worte Frieden, Leben, Freiheit, Brüderlichkeit und Demokratie ihre volle Bedeutung erlangen werden.

Dies ist der Weg, der zum Gipfel und zum Licht führt... natürlich mit ein Paar zusätzlichen Risiken.

Morgen früh werden Sie es wissen.

Sie werden es wissen, wenn Sie diese Gelegenheit ergreifen.

Denken Sie daran, Herr Präsident, es ist eine Wahl zwischen Gipfel und Licht oder Abgrund und Finsternis. Wirklich, Totengräber oder Arzt ist unsere einzige Alternative; die letzte vor dem Chaos, das von der "Weltunordnung" programmiert wurde.

Wenn Ihre Antwort ja lautet, werden 7 mit Ihnen sein. Sieben Milliarden.

Wenn nicht, werden wir einfach mit unserem Projekt unermüdlich weitermachen.

Wir zweifeln nicht daran, dass es große und mutige Länder gibt, die diese einmalige Chance gemeinsam ergreifen werden, auch wenn sie sich einst im Krieg miteinander befanden. Denken Sie dabei an die Ukraine und Russland?

Wir auch.

Wenn man bedenkt, dass es ganz am Anfang in wenigen Tagen und sogar schon 2014 hätte erledigt werden können, wenn .... Mit Wenns könnten wir die Welt neu gestalten.

Ohne Ihre Zustimmung und die aller Regierungen, die in dieses ukrainische Fiasko verwickelt sind, würden wir Sie nur um eines bitten: "Überlassen Sie es uns".

... Am 11. Februar 2024 endete dieser Brief mit "Überlassen Sie es uns".

An diesem Tag verließ ich Avignon im "Van für Frieden", für die vierte Etappe des ersten der "12 Wege des Friedens" von "Biosphäre für morgen".

Das Ziel ist immer noch Marioupol, über Kiew und Doniesk. Auf meiner drei bisherigen Reisen habe ich Deutschland und die Ukraine bis zum Donbass durchquert. Dies ist wichtig, um die Realität der Situation besser zu verstehen und sich die nahe Zukunft besser vorstellen zu können.

Am 26. Februar haben Sie, Herr Präsident, bei einem Treffen der "27 europäischen Länder" in Paris gesagt, dass die Entsendung westlicher Bodentruppen in die Ukraine "nicht ausgeschlossen" werden sollte und dass in Zukunft "alles möglich" sei.

Obwohl die tatsächlichen Bedürfnisse\*<sup>1</sup> dieses seit langem leidenden Volkes ganz andere sind, kündigten Sie an, dass die "Verbündeten" noch mehr Mittel- und Langstreckenraketen liefern würden.

Natürlich wurden Sie von einem großen Teil der Länder, die an Ihrem Treffen teilnahmen, öffentlich dementiert.

Sie haben jedoch darauf hingewiesen, dass "viele der Leute, die heute 'niemals, niemals' sagen, dieselben sind, die vor zwei Jahren 'niemals Panzer, niemals Flugzeuge, niemals Langstreckenraketen' gesagt haben".

Heißt das, dass diejenigen, die heute "nein" sagen oder heuchlerisch dementieren, "ja" sagen werden, wenn sich diese Idee durchgesetzt hat?

Die "Weltunordnung" verfügt über die Mittel, um die Massen nach und nach zu konditionieren, bevor sie brutal vorgeht.

Sie haben soeben die Entschlossenheit demonstriert, voll in den Konflikt einzusteigen und die Büchse der Pandora weit zu öffnen.

Das ist gewissermaßen das grüne Licht für den Dritten Weltkrieg!

Es besteht kein Zweifel, dass Ihre Worte sehr, sehr, sehr ernst genommen werden müssen. Für jemanden, der jederzeit ein nukleares Feuer entfesseln kann, ist es dringend notwendig, die Situation zu klären.

Hat die Regierung des "tiefen Staates", den Sie vor ein paar Jahren anprangerten, ihren Späher für das Chaos gefunden, das sie für ihren "großen Reset" brauchen?

Sind Sie wirklich bereit, diese höllische Mission bis zum Ende durchzuziehen?

Sie haben noch einen Moment Zeit, einen einzigen Moment, um es sich zu überlegen.

"Entweder der Arzt oder der Totengräber der Biosphäre zu sein, ist wirklich Ihre einzige Option.